



Königreich Deutschland

Petersplatz 1 [06889] zu Wittenberg
PA: Am Bahnhof 4, [06889] Luth. Wittenberg

Uwe Staab
Bürgermeister
Rathausplatz 1
08309 Eibenstock

Königreich Deutschland

Wir
Peter I.
König von Deutschland,
Oberster Souverän

Petersplatz 1
Königreich Deutschland
[06889] zu Wittenberg

Postanschrift:
Königreich Deutschland
Am Bahnhof 4
[06889] Lutherstadt Wittenberg

06.07.2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Uwe Staab,

„In der Politik geschieht nichts zufällig. Wenn etwas geschieht, kann man sicher sein, dass es auf diese Weise geplant war.“ Dieses Zitat vom ehemaligen amerikanischen Präsidenten Roosevelt deutet darauf hin, dass Sie als Politiker in der Position sind, Dinge verändern zu können. Sie sind aber auch für die hiesigen Umstände verantwortlich. Wenn Sie über einen klammen Haushalt, die demographische Entwicklung, eine Überalterung, die Deindustrialisierung oder eine Fachkräfteabwanderung klagen, fragen Sie sich da nicht, was das auch mit Ihnen zu tun hat? Fühlen Sie sich etwa als Opfer Ihrer eigenen Politik? Sind Sie nicht der dafür Hauptverantwortliche?

Auch wenn Sie über die zahlreichen leer gefallenen Häuser klagen, hat das letztlich doch mit Ihrer Politik zu tun, ob Sie dies glauben wollen oder nicht. Probleme können durch falsches Tun oder durch Unterlassungen entstehen. Wenn Sie die Ihnen möglichen und wirklich wichtigen Dinge unterlassen zu tun, wird das Ihre Lage nicht bessern. Es ändert auch nichts, wenn Sie Anderen den „Schwarzen Peter“ zuschieben um von sich abzulenken.

Sie können die Herausforderungen in der Stadt also als Krise oder als Chance zum Umdenken begreifen. Klagen wird Ihre und die Situation der Eibenstocker nicht bessern. Es ist auch nicht lösungsorientiert über andere herabwertend zu schreiben oder zu reden, Sie sollten lernen MIT den Menschen zu reden als nur ÜBER sie.

Richtig ist, dass der Auersbergbote nicht für politische Propaganda missbraucht werden sollte. Wenn Sie gewillt sind, die Eibenstocker Probleme wirklich nachhaltig zu lösen und eine echte freiheitlich-demokratische Grundordnung in der Stadt schaffen wollen, dann sollten Sie bereit sein, die alten Trampelpfade zu verlassen und neue Wege zu gehen. Die Ablehnung derartiger Eigenverantwortung ist ein Feind echter Freiheit und Demokratie und das Schlimme ist, die Verantwortlichen sind sich oft dessen nicht einmal bewusst. Wie ist dies bei Ihnen?

Bestürzt hat Uns, dass Sie zugegeben haben, dass auch Kommunalpolitiker bereit sind, Ihre politische Macht zu missbrauchen. Dies indem Sie anführten, dass man das

Werkzeug der Stadtplanung als Werkzeug zur Begründung von Vorkaufsrechten zu nutzen bereit ist. Das versucht man gegenwärtig in Halsbrücke. Zeigt sich hier das Vorhandensein erheblicher krimineller Energie?

Macht dies solche Politakteure nicht zum Feind echter Demokratie und auch der Menschen? Deutlich wird Uninformiertheit dadurch sichtbar, dass zahlreiche Akteure behaupten, dass Wir oder das Königreich Deutschland die Regeln „unseres“ Zusammenlebens verletzen würde und das dies verhindert werden müsse. Auch hier zeigt sich wieder Demokratiefeindlichkeit und die Tendenz, die sogenannten „Gesetze“ zu missbrauchen, um anderen friedlichen Menschen Schaden zufügen zu wollen. Heißt dies auch, dass man selbst lieber wieder den Faschismus einführen und die Demokratie ganz abschaffen will? Das hatten wir schon einmal. Die erneuten Tendenzen dahin werden immer deutlicher sichtbar, das zeigt auch Ihre Veröffentlichung.

Eines noch:

Wenn Sie selbst MIT Uns reden würden und wenn Sie Quellen und Inhalt Unserer Aussagen tatsächlich selbst genau geprüft hätten, dann würden Sie sich selbst nicht zu solch übler Propaganda hinreißen lassen. Wir werden dies als Aufforderung verstehen und gern einen Termin bei Ihnen im Rathaus vereinbaren. So können wir miteinander sprechen und gern auch gemeinsam dem Wohle der Einwohner der Stadt Eibenstock dienen.

Da Ihr Brief im Amtsblatt veröffentlicht wurde, haben Wir unsere Antwort der „Freien Presse“ zur Veröffentlichung übersandt.

Mit lieben Grüßen



**Wir, Peter I.
König von Deutschland**